

wir mit 110 dt übererfüllt. Das ist vor allem das Verdienst unserer beiden Melkerbrigaden, die ständig bemüht sind, durch immer neue Verbesserungs Vorschläge die Leistungen zu erhöhen. Die Voraussetzungen ihrer erfolgreichen Arbeit sind: die Aufschlüsselung des Planes, regelmäßige Produktionsberatungen und der sozialistische Wettbewerb.

Das Vieh ist auf Leistungsfütterung eingestellt, und Umtriebs weiden wurden geschaffen. Diese Maßnahmen dankt uns Flora mit entsprechend hohen Milch-ergebnissen. Von 50 Prozent der Tiere erzielen wir eine jährliche Leistung von 4000 Liter Milch pro Kuh. Durch peinlichste Pflege und wissenschaftliche Fütterung sind auch die Tierverluste sehr gering. Die Brigaden ruhen jedoch auf den Erfolgen nicht aus und wollen erreichen, daß unsere Ställe schnellstens Tbc-frei werden, um noch größere Leistungen zu erreichen. Beide Brigaden kämpfen um den Ehrentitel einer sozialistischen Brigade. Weil sie wissen, daß sie von der Parteioorganisation in ihren

Bemühungen unterstützt werden, baten acht Kollegen dieser Brigaden um Aufnahme in die Partei.

Die Parteioorganisation in unserem VEG ist der Motor im Kampf um die Planerfüllung. Die Parteigruppe Verwaltung erfüllt\* ihre anlässlich der Partiewahlen abgegebene Verpflichtung der zehntägigen Plankontrolle und hilft den Brigaden, auftretende Schwierigkeiten zu überwinden. Eine gute Zusammenarbeit besteht auch zwischen Parteioorganisation und Gewerkschaft. Das zeigt sich darin, daß in diesem Jahr 92 Prozent der Belegschaft im sozialistischen Wettbewerb stehen und die Mehrzahl der Kollegen durch Produktionsberatungen und Rentabilitätsbesprechungen an die aktive Mitarbeit herangeführt werden. Unser VEG hat sich dem Aufruf des VEG Deetz, in der tierischen Produktion das Weltniveau zu erreichen, angeschlossen. Auf dem Gebiet der Schafzucht haben wir dieses Ziel bereits erreicht.

Gerhard Fischer  
Parteisekretär VEG Hundisburg

## Studium des Lehrbuches

### „Grundlagen des Marxismus-Leninismus“ Thema 6

„Das sozialistische Weltsystem. Die Rolle und Aufgaben der DDR im sozialistischen Weltsystem“

#### Kontrollfragen und Hinweise

##### 1. Warum entwickelt sich das sozialistische Weltsystem gesetzmäßig?

Dabei ist zu beachten: Das sozialistische Weltsystem hat sich gesetzmäßig herausgebildet, nachdem in Europa und Asien am Ende des zweiten Weltkrieges eine Reihe volksdemokratischer Länder entstanden sind. Auseinandersetzen mit solchen feindlichen Auffassungen, der Sozialismus sei diesen Ländern von der Sowjetunion „aufgezwungen“ worden, oder das sozialistische Weltsystem sei ein künstlicher „Block“. Die gemeinsamen politischen und ökonomischen Grundlagen aller sozialistischen Länder, die Basis des sozialistischen Weltsystems — Herrschaft der Arbeiterklasse, gesellschaftliches sozialistisches Eigentum an Produktionsmitteln.

Das sozialistische Weltsystem entstand nicht im Ergebnis einer imperialistischen Blockade gegen die sozialistischen Länder, die internationale Situation hat diesen Prozeß nur günstig beeinflusst.

Der Sozialismus als die höhere Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung ist eine internationale Erscheinung, und seine Gesetze verlangen objektiv eine enge wirtschaftliche Verbindung zwischen den sozialistischen Staaten. Das sozialistische Weltsystem legt neue Quellen für die rascheste wirtschaftliche, soziale und kulturelle Entwicklung des gesamten sozialistischen Lagers frei und sichert den Übergang aller sozialistischen Länder zum Kommunismus.